

Ressort: Politik

Dreyer: SPD hat keine Angst vor Neuwahlen

Mainz, 29.06.2018, 08:11 Uhr

GDN - Kurz vor den Krisensitzungen der Spitzen von CDU und CSU an diesem Wochenende, hat die stellvertretende SPD-Vorsitzende und rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer die Union vor einem Ende der Großen Koalition gewarnt. "Es wäre schlecht für das Land, wenn die Große Koalition scheitert", sagte Dreyer dem Nachrichtenmagazin Focus.

Zugleich machte die SPD-Politikerin klar, dass ihre Partei Neuwahlen nicht fürchte. "Es war ein langer Weg zur Regierungsbildung. Wir wollen keine Neuwahl. Sollte die Regierung an der Union zerbrechen, haben wir aber keine Angst vor einer Neuwahl", sagte Dreyer dem Magazin. Die SPD-Politikerin forderte die Union auf, ihren Streit rasch beizulegen. "Die CSU muss ihre Panik in den Griff kriegen und wieder normal regieren." Dann würde auch die Koalition halten. "Der Streit ist sachlich lösbar, aber offenbar stellen Söder, Seehofer und Dobrindt ihren persönlichen Machtkampf über die Interessen des Landes. Mit ihrem kompromisslosen Vorgehen geben sie ein sehr schlechtes Bild ab", sagte Dreyer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108236/dreyer-spd-hat-keine-angst-vor-neuwahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619